

<b>Anfrage eines Mitgliedes</b>	Datum: 26.06.2019	
<b>Daniel Peters (CDU/UFR-Fraktion)</b> <b>Umzug von Abteilungen des Amtes Jugend, Soziales und Asyl</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit

Wie wir erfuhren, sollen einige Abteilungen des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl im August 2019 vom bisherigen Standort in der St.-Georg-Straße in die Industriestraße nach Schmarl ziehen. Uns ist bekannt, dass diese Maßnahme zum Geschäft der laufenden Verwaltung gehört und dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung an jedem Standort eingesetzt werden können. Dennoch möchten wir aus dem politischen Raum heraus nach den Gründen dieses Umzuges fragen. Daher bitten wir den Oberbürgermeister um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Aus welchen Gründen wurde die Umzugsmaßnahme veranlasst?
2. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betrifft dieser Umzug insgesamt?
3. Welche Ämter verbleiben nach dem Umzug in der St.-Georg-Straße in Haus 1 und 2 und welche Ämter kommen in diese beiden Häuser hinzu?
4. An wie vielen Standorten ist das Amt für Jugend, Soziale und Asyl innerhalb der Stadt nach dem geplanten Umzug angesiedelt?
5. Handelt es sich bei dem Umzug um eine dauerhafte oder eine vorübergehende Lösung?
6. Es ist anzunehmen, dass viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund der nicht optimalen ÖPNV-Verkehrsanbindung an die Industriestraße mit ihrem privaten Pkw fahren werden. Das wiederum würde zu einem erhöhten Verkehrsanstieg innerhalb Rostocks kommen. Sind Maßnahmen zur Lösung dieses Problems seitens der Verwaltung angedacht?

gez. Daniel Peters